

STADT SCHWERTE

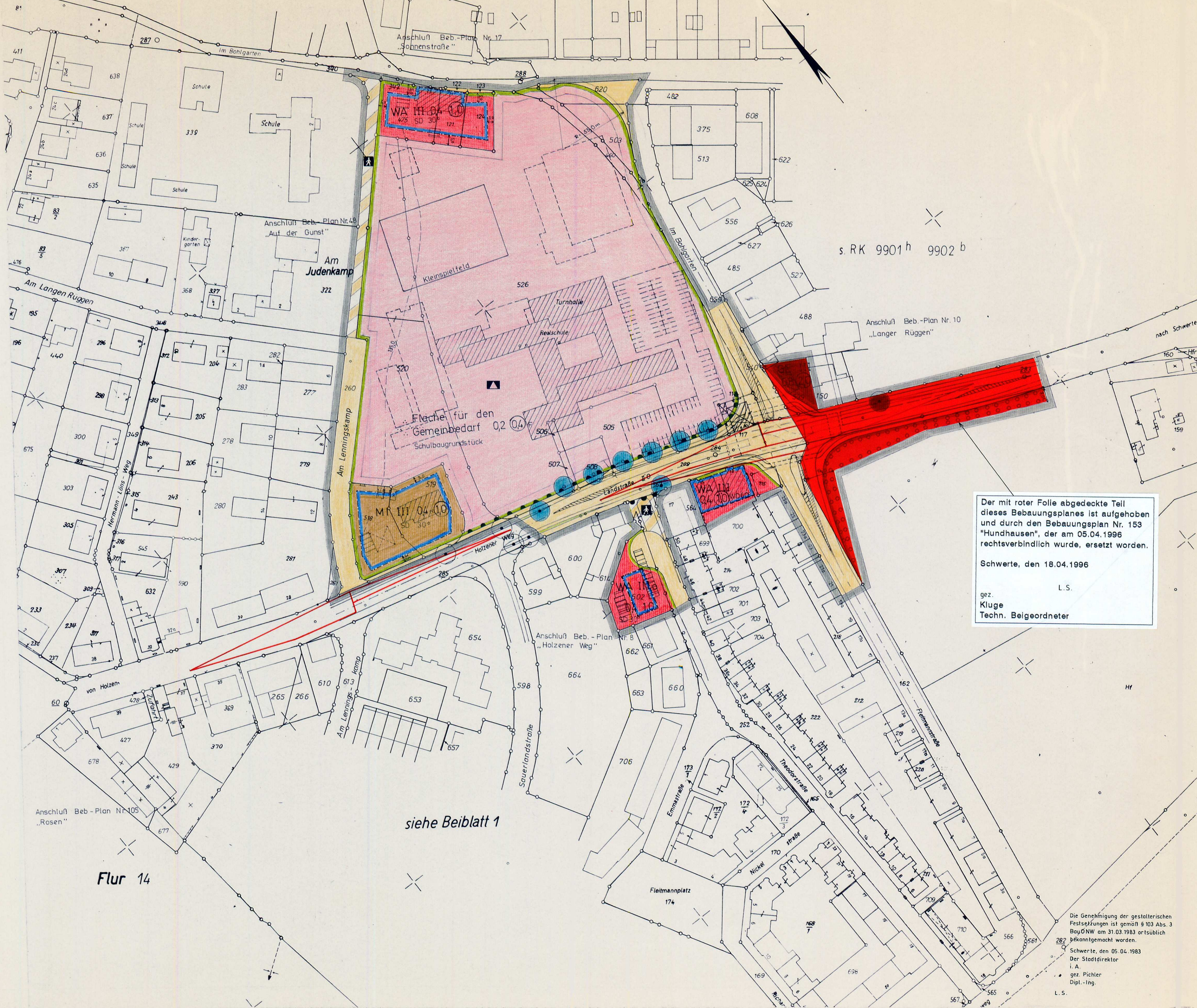
Bebauungsplan Nr. 137

„Holzener Weg“

In der Flur 15 der Gemarkung Schwerte
 Bestehend aus einem Blatt und Eigentümerverzeichnis
 Maßstab 1 : 1.000

Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan sind:
 §§ 1, 2, 2 a, 8 ff des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1763) der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I. S. 833), § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.04.1970 GV NW 1970 S. 299 i. V. mit § 103 der Bauordnung NW vom 27.01.1970 (SGV NW S. 232).

ZEICHENERKLÄRUNG (Zahlenangaben sind Beispiele)	Gestaltungssatzung baulicher Anlagen nach § 103 BauO NW
Bestand und Planung (nachrichtlich)	Hauptfirstrichtung
Flurstücksgrenze	30° Dachneigung
Wohn- und Geschäftsgebäude	SD Satteldach
Gewerbliche Gebäude und Nebengebäude	
Höhenangaben über NN	
Nachrichtliche Darstellungen	
Geplante Gebäude	
FESTSETZUNGEN	
Grenzen und Begrenzungslinien (§ 9 (1) BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)	
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes	(§ 9 (7) BBauG)
Art der baulichen Nutzung (§ 1 BauNVO)	
WA Allgemeines Wohngebiet	(§ 4 BauNVO)
MI Mischgebiet	(§ 6 BauNVO)
GE Gewerbegebiet	(§ 8 BauNVO)
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG i. V. mit §§ 16 und 17 BauNVO)	
Höchstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse	
Grundflächenzahl } Höchstmaß der zulässigen Nutzung nach § 17 BauNVO	
Geschoßflächenzahl }	
Es gelten die Ausnahmen gemäß § 21 a (2 + 5) BauNVO	
Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG i. V. mit §§ 22 und 23 BauNVO)	
Baugrenze	(§ 23 BauNVO)
Flächen	
Fläche für den Gemeinbedarf	(§ 9 (1) Nr. 5 BBauG)
Schulzentrum	
Verkehrsflächen, öffentlich	(§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt	(§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
Straßenbegrenzungslinie	
Fläche zum Anpflanzen v. Bäumen u. Sträuchern	(§ 9 (1) Nr. 25 a BBauG)
Anzupflanzende Bäume	(§ 9 (1) Nr. 25 a BBauG)
Zu erhaltende Bäume	(§ 9 (1) Nr. 25 b BBauG)
Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind; hier: Sichtdreieck	(§ 9 (1) Nr. 10 BBauG)
Einfriedigungen und Bepflanzungen in den Sichtdreiecken dürfen 0,70 m über Straßenoberkante nicht überschreiten.	
Verkehrsflächen, besonderer Zweckbestimmung hier: Fußgängerbereich	(§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)



Der mit roter Folie abgedeckte Teil dieses Bebauungsplanes ist aufgehoben und durch den Bebauungsplan Nr. 153 "Hundhausen", der am 05.04.1996 rechtsverbindlich wurde, ersetzt worden.
 Schwerte, den 18.04.1996
 L.S.
 gez. Kluge
 Techn. Beigeordneter

siehe Beiblatt 1

Flur 14

Angefertigt nach Katasterunterlagen. Schwerte, den 07.12.1981 Das Stadtplanungsamt L.S. gez. Prutz Techn. Beigeordneter	Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der Örtlichkeit wird hiermit bescheinigt. Dortmund, den 10.11.1981 L.S. gez. Nordhues öffentl. best. Vermessungsingenieur	Der Rat der Stadt Schwerte hat am 26.11.1981 nach § 2 des Bundesbauges. vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplanentwurf aufzustellen. Schwerte, den 27.11.1981 -gez. Steinem Bürgermeister L.S. gez. Luyken Ratsmitglied	Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung hierzu haben nach § 2 a (6) des BBauG vom 18.08.76 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Schwerte, den 19.04.1982 L.S. gez. Schmerbeck Stadtdirektor	Der Rat der Stadt Schwerte hat am 03.06.1982 nach § 10 des BBauG v. 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Schwerte, den 04.06.1982 L.S. gez. Steinem Bürgermeister L.S. gez. Pellmann Ratsmitglied	Die gestalterischen Festsetzungen dieses Planes gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 BauO NW in Verbindung mit § 9 (4) BBauG und Artikel 1 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Durchführungverordnung des BBauG vom 21.04.1970 sind mit Verfügung vom 23.2.1983 (Az.: 63.65.00/Sch 4 Unna, den 23.2.1983) genehmigt. Der Oberkreisdirektor Im Auftrag gez. Beckmann L.S.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) mit Verfügung vom 02.11.1982 genehmigt. Arnsberg, den 02.11.1982 Der Regierungspräsident Im Auftrag L.S. gez. Terhoeven	Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gemäß § 12 BBauG und § 103 BauO NW am 31.12.1982 ortsüblich bekanntgemacht worden. Schwerte, den 03.01.1983 Der Stadtdirektor i. A. gez. Pichler Stadtdirektor Dipl.-Ing.
--	--	---	---	--	--	---	--